
Subject: Frage an alle AGA Betroffenen:
Posted by [doc_sung](#) on Wed, 14 Jun 2006 16:23:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen

Wie schonmal erwähnt gehen mir, je nach Jahreszeit, seit etwa 5-6 Jahren zwischen 120 und 250 Haaren täglich aus, auch äusserst viele miniaturisierte. Allerdings bin ich immernoch NW 0, d.h. keine Arealspezifische Lichtung ist erkennbar, der Haaansatz immernoch grade, keine Tonsur, kein Dichteunterschied zwischen Seiten- und Oberkopf. Nun würde ich gerne von euch wissen, wie lange es im Durchschnitt unter Vorraussetzung eines DHT- bzw. erblich bedingten Haarverlustes dauern müsste, bis man diesen definitiv spezifizieren kann (erkennbares Lichtungsmuster etc.). Sind 5 Jahre nicht schon ne ziemlich lange Zeit? Was sind eure Erfahrungen? Sollte ich vielleicht zur Prophylaxe mal 0,5 mg Fin. nehmen oder würdet ihr mir davon abraten?

Subject: Re: Frage an alle AGA Betroffenen:
Posted by [kaya](#) on Wed, 14 Jun 2006 16:39:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OMG, nw0 und oberkopf so dicht wie die seiten...hast du kein leben? nix zu tun oder was?? da sit keine aga ausbrochen, trotz erblicher vorbelastung und das sind auch wahrscheinlich keine miniaturisierten haare sondern einfach normale die nachwachsen (du sagtest ja selbst mal die sind ueberall verteilt auch hinten und seien). es gibt nämlich einen natürlichen haarwechsel zyklusbedingt, und der scheint bei dir eben eher hoch zu sein. es wenn sich was tut was auf aga schließen lässt an haarausfall denken und handeln, alles andere ist nonsens.
für mich echt schwer begreiflich solche neurosen...

Subject: Re: nachtrag
Posted by [kaya](#) on Wed, 14 Jun 2006 16:41:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich nehme über ein jahr fin und du tust dir durch dht-hemmung nichts gutes, mal drauf geschissen was tino ueber koronare herzkrankheiten etc sagt. du wirst es spüren dass was fehlt.

Subject: Re: nachtrag
Posted by [doc_sung](#) on Wed, 14 Jun 2006 17:04:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry wenn sich dass alles etwas lari-fari liest, kann zwar nachvollziehen dass sich einige "offensichtlicher" betroffene von meiner Fragerei genervt fühlen und will auch sonst keinem zu nahe treten - trotzdem nimmt mich das ganze psychisch ziemlich mit, jede Haarwäsche ist mir ein Greul, denn es sind nunmal Büschel, Tag für Tag . Kaya, wie lange hat es bei dir vom ersten Anzeichen eines HA bis zu einer sichtbaren Lichtung gedauert?

Subject: Re: nachtrag
Posted by [kaya](#) on Wed, 14 Jun 2006 17:25:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du hast den HA ja schon seit jahren, und dennoch ohne folgen, also mach dich mal locker und befass dich mit was anderem.

bei mir hat es mit GHE angefangen, schon mit 16 oder noch früher. auch immer haare auf den schutern aufm pulli etc..
ich kann mich dran erinnern dass mir welche schon sehr frueh, 8.-9.klasse oder so gesagt haben ich bekomme mal ne glatze. ich habe mir aber nie große gedanken gemacht, da mein vater nur ghes hat. mit 18 beim bund waren die ghe schon relativ groß, dann mit 19 kam der große schub (zu der zeit als grad mit krafttraining plus solarium angefangen hatte). und damit meine ich vergrößerung der ghes, so dass nur noch scheiss frisuren rauskamen und absolute oberkopfausdünnung, alles innerhalb nem halben jahr ca. richtung nw7 mit 22 war das...

Subject: Re: nachtrag
Posted by [doc_sung](#) on Wed, 14 Jun 2006 17:33:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Scheinbar ging dann alles relativ schnell den Bach runter bei dir, unter Vorraussetzung des gleichen Zeitraumes müsste ich demnach bereits ne Platte haben. Ein erhöhter Haarwechsel, wie du ihn beschrieben hast (CTE=chronisch telogenes effluvium), der ja meines wissens nach nur bei Frauen vorkommen soll, wäre zumindest eine erklärung für die 1000 mini-Haare auf meiner Birne, aber nicht dafür dass die auch so schnell wieder ausfallen

Subject: Re: nachtrag
Posted by [kaya](#) on Wed, 14 Jun 2006 17:38:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die hat jeder mensch. es sind ja haarzyklen und du kannst dir das auch ausrechnen...aber am einfachsten du laesst mal ein trichiogramm machen, dann weisst du wiviel haare in der wachstumsphase sind.
bei mir sind die haare damals so gut wie gar nicht gewachsen..

Subject: Re: Frage an alle AGA Betroffenen:

Posted by [frühaufsteher78](#) on Wed, 14 Jun 2006 18:07:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also mir fallen auch seit Jahren massig Haare (> 100) aus. Bei mir gabs aber auch die typischen Anzeichen wie GHE und zunehmende Ausdünnung. Fin nehme ich ja nun schon seit vielen Jahren und ich denke, dass ich zumindest die AGA Probleme mehr oder weniger im Griff habe. Am massiven Haarumsatz hat sich aber nichts geändert.

Was bist du denn für ein Typ (eher schlank, dick,)?

Wie siehts mit deinem Stoffwechsel aus?

Subject: Re: Frage an alle AGA Betroffenen:

Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 14 Jun 2006 21:41:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, jeder wie er meint

Subject: Re: Frage an alle AGA Betroffenen:

Posted by [doc_sung](#) on Thu, 15 Jun 2006 11:34:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

frühaufsteher78 schrieb am Mit, 14 Juni 2006 20:07Also mir fallen auch seit Jahren massig Haare (> 100) aus. Bei mir gabs aber auch die typischen Anzeichen wie GHE und zunehmende Ausdünnung. Fin nehme ich ja nun schon seit vielen Jahren und ich denke, dass ich zumindest die AGA Probleme mehr oder weniger im Griff habe. Am massiven Haarumsatz hat sich aber nichts geändert.

Was bist du denn für ein Typ (eher schlank, dick,)?

Wie siehts mit deinem Stoffwechsel aus?

Bin 1,92m, sehr schlank (85kg) obwohl ich gut im Futter liege und eigentlich alles esse hab ich kein Gramm Fett an mir und mein Stoffwechsel ist auch ziemlich hoch (nix bleibt länger als einen Tag drin)

Subject: Re: Frage an alle AGA Betroffenen:

Posted by [frühaufsteher78](#) on Thu, 15 Jun 2006 11:41:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann entsprichtst wohl voll und ganz meinem Typ. Bei mir ist es genauso.

Wie siehts denn mit deiner Körperbehaarung aus?

Subject: Re: Frage an alle AGA Betroffenen:

Posted by [doc_sung](#) on Thu, 15 Jun 2006 11:51:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Körperbehaarung ist eher ziemlich sperrlich, nur ein bisschen zwischen Bauchnabel und Schambereich und an den Beinen, ansonsten ist alles aalglatt

Subject: Re: Frage an alle AGA Betroffenen:
Posted by [frühaufsteher78](#) on Thu, 15 Jun 2006 11:54:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, danke... interessant zu wissen.
In dem Fall unterscheiden wir uns jedoch.

Subject: Re: Frage an alle AGA Betroffenen:
Posted by [doc_sung](#) on Thu, 15 Jun 2006 12:00:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OK aber dass mit dem Stoffwechsel wäre doch schonmal ein anhltpunkt, danke

Subject: Re: Frage an alle AGA Betroffenen:
Posted by [frühaufsteher78](#) on Thu, 15 Jun 2006 13:28:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, der ist bei mir wirklich extrem. Die Leute die es wissen (meine Eltern z.B.), die machen sich darüber schon lustig.
